

## Medienmitteilung

### «Göttibatze» geht an Winterhilfe Basel-Stadt

Vor 10 Jahren wurden die vielen Pro Juventute Bezirke in kantonale oder überkantonale Vereine zusammengefasst. Heute, 10 Jahre später, werden diese Vereine wieder aufgelöst. Die regionale Tätigkeit soll vollumfänglich durch Pro Juventute Schweiz ausgeführt werden, weshalb die nationale Stiftung Pro Juventute Ende 2018 kommuniziert hat, dass sie im Verlauf der nächsten drei Jahre die Lizenzverträge mit allen Vereinen auflösen und stattdessen fünf Regionalstellen bilden werden. Die kantonalen Vereine haben die Möglichkeit, unter einem anderen Namen und ohne Pro Juventute einen neuen Verein zu gründen.

Der Vorstand des Vereins Pro Juventute beider Basel hat demnach an der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 13. Mai 2019 die Auflösung beantragt. Diesem wurde einstimmig – wenn auch mit grossem Bedauern – zugestimmt. Der Verein wird seine Aktivitäten noch bis Ende Juni 2019 weiterführen und anschliessend aufgelöst.

Das regional bekannte Projekt «Göttibatze» unterstützt Kinder aus armutsbetroffenen Familien und finanziert ihnen eine Freizeitaktivität. **Die Vereinsverantwortlichen freut es, dass der «Göttibatze» nahtlos von der Winterhilfe Basel-Stadt übernommen und im Sinne der Einzelfallhilfe für Kinder aus den Kantonen Basel-Stadt und Baselland weitergeführt wird.** Das bestehende Restvermögen wird dem Vereinszweck entsprechend hauptsächlich an die Winterhilfe Basel-Stadt und das Chinderhus Langenbruck verteilt.

### Winterhilfe Basel-Stadt verstärkt mit dem «Göttibatze» ihr Engagement für benachteiligte Kinder

Seit 1936 hilft die Winterhilfe Basel-Stadt in Basel wohnhaften Personen, die von Armut betroffen sind. Im letzten Jahr wurden rund 3'000 Personen, davon rund 1'000 Familien mit Kindern, die in finanziell prekären Verhältnissen leben, unterstützt.

Die Winterhilfe Basel-Stadt bietet Not- und Überbrückungshilfe in Form von sach- und finanziellen Hilfsleistungen an und ermöglicht Kindern die Beteiligung an fördernden Freizeitbeschäftigungen.

Die niederschweligen Hilfen werden zu 98 % durch Spenden finanziert. Dabei wird die Winterhilfe Basel-Stadt von der Winterhilfe Schweiz und vielen privaten Spender\*innen und Stiftungen unterstützt.

**Mit dem «Göttibatze» verstärkt die Winterhilfe Basel-Stadt ihr bestehendes Engagement für Kinder und Jugendliche, die in finanziell belasteten Familien leben.**

**Ab Sommer 2019 wird sie so über 400 Kindern aus Basel-Stadt und Baselland ein sinnvolles Hobby ermöglichen können.**

Die Mitgliedschaft in einem Sportverein, der regelmässige Besuch von Musikstunden oder anderen Freizeitaktivitäten wie auch das Mitmachen im Ferienlager oder ein fördernder Platz in der Spielgruppe können sich von Armut betroffene Familien nicht leisten.

Hier springt das Kinderförderprogramm «Göttibatze» der Winterhilfe Basel-Stadt ein.

Es will die Kinder und Jugendlichen stärken. Trotz Armut in der Familie sollen sie keine Ausgrenzung erleben und unbeschwerte Erfahrungen machen. Der «Göttibatze» sorgt für Chancengerechtigkeit und fördert die positive Entwicklung in Schule und Beruf. Der Göttibatze umfasst, je nach Situation,

sowohl einmalige finanzielle Leistungen wie auch regelmässige Beiträge an Freizeitaktivitäten, nach Bedarf über mehrere Jahre.

Familien, die einen «Göttibatze» beantragen möchten, finden das Reglement und das Gesuchsformular auf [www.goettibatze.ch](http://www.goettibatze.ch). Die vollständigen Unterlagen sind an die auf dem Formular vermerkte Adresse zu richten.

Spenden für den Fonds «Göttibatze» nimmt die Winterhilfe Basel-Stadt ab sofort mit grossem Dank entgegen. Die Kontonummer lautet PC 40-6060-3, IBAN CH56 0900 0000 4000 6060 3, Vermerk «Göttibatze».

Ihr Kontakt:

Pro Juventute beider Basel, Sarah Hueber, Geschäftsleiterin  
T 061 261 22 18, [info@pjbb.ch](mailto:info@pjbb.ch), [www.pjbb.ch](http://www.pjbb.ch)

Winterhilfe Basel-Stadt, Martina Saner, Geschäftsführerin  
T 076 572 17 71 [martina.saner@winterhilfe.ch](mailto:martina.saner@winterhilfe.ch), [www.winterhilfe.ch/bs](http://www.winterhilfe.ch/bs)